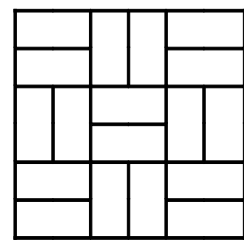
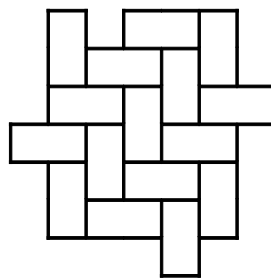
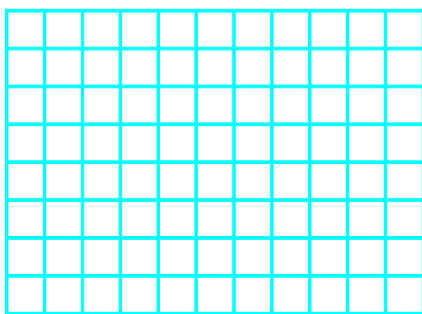
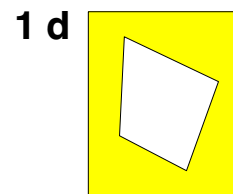
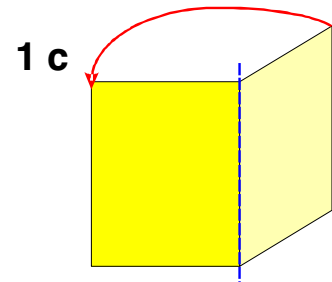
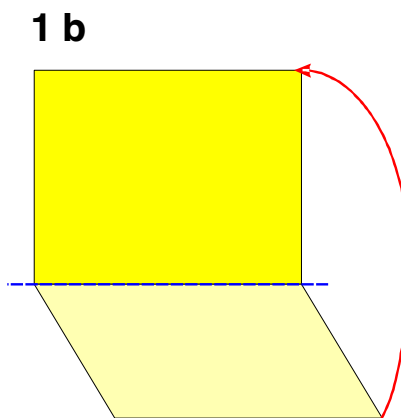
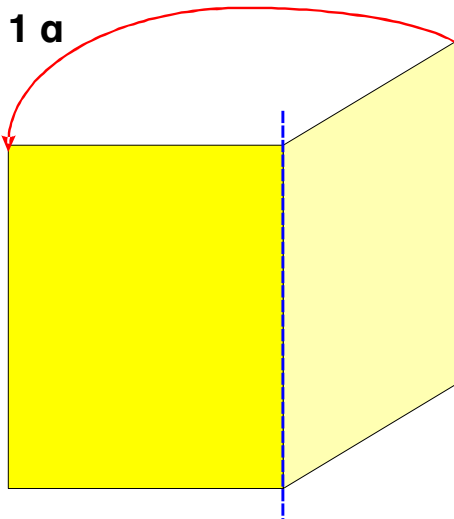


# Mit welchen Vierecken kannst du die Ebene auslegen?

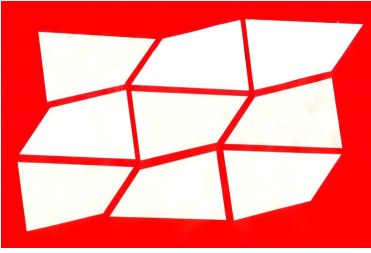
Eine ebene Fläche kannst du mit Quadraten oder mit Rechtecken lückenlos bedecken. Du kennst das vom Karopapier oder von Fliesenmustern aus Rechtecken.



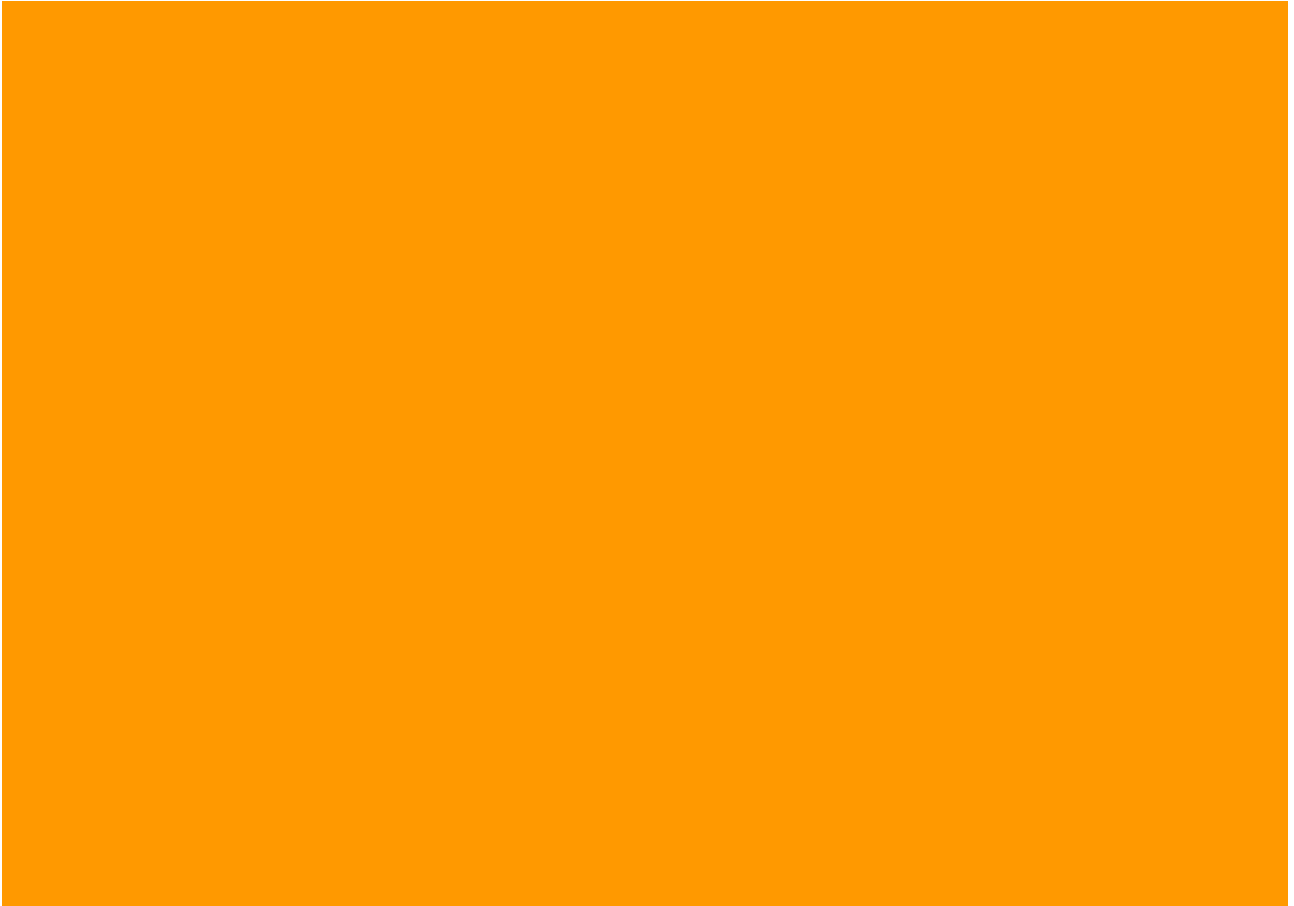
Auch Vielfache eines beliebigen Vierecks lassen sich ohne Zwischenräume aneinander legen. Mit ausgeschnittenen Vierecken kannst du das ausprobieren:



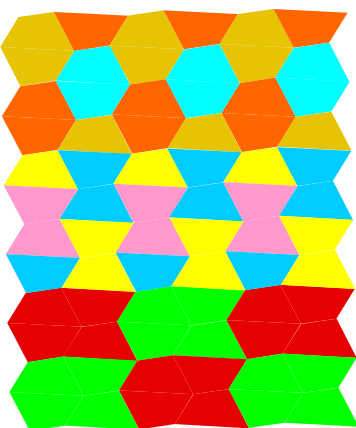
1. a – c Falte ein großes Stück Papier (A3) dreimal in der Mitte.
1. d Zeichne auf das gefaltete Papier mit dem Lineal ein beliebiges Viereck. Schneide das Viereck aus – so bekommst du 8 gleiche Vierecke.
1. e Lege mit diesen Vierecken ein Stück eines „Parketts“.



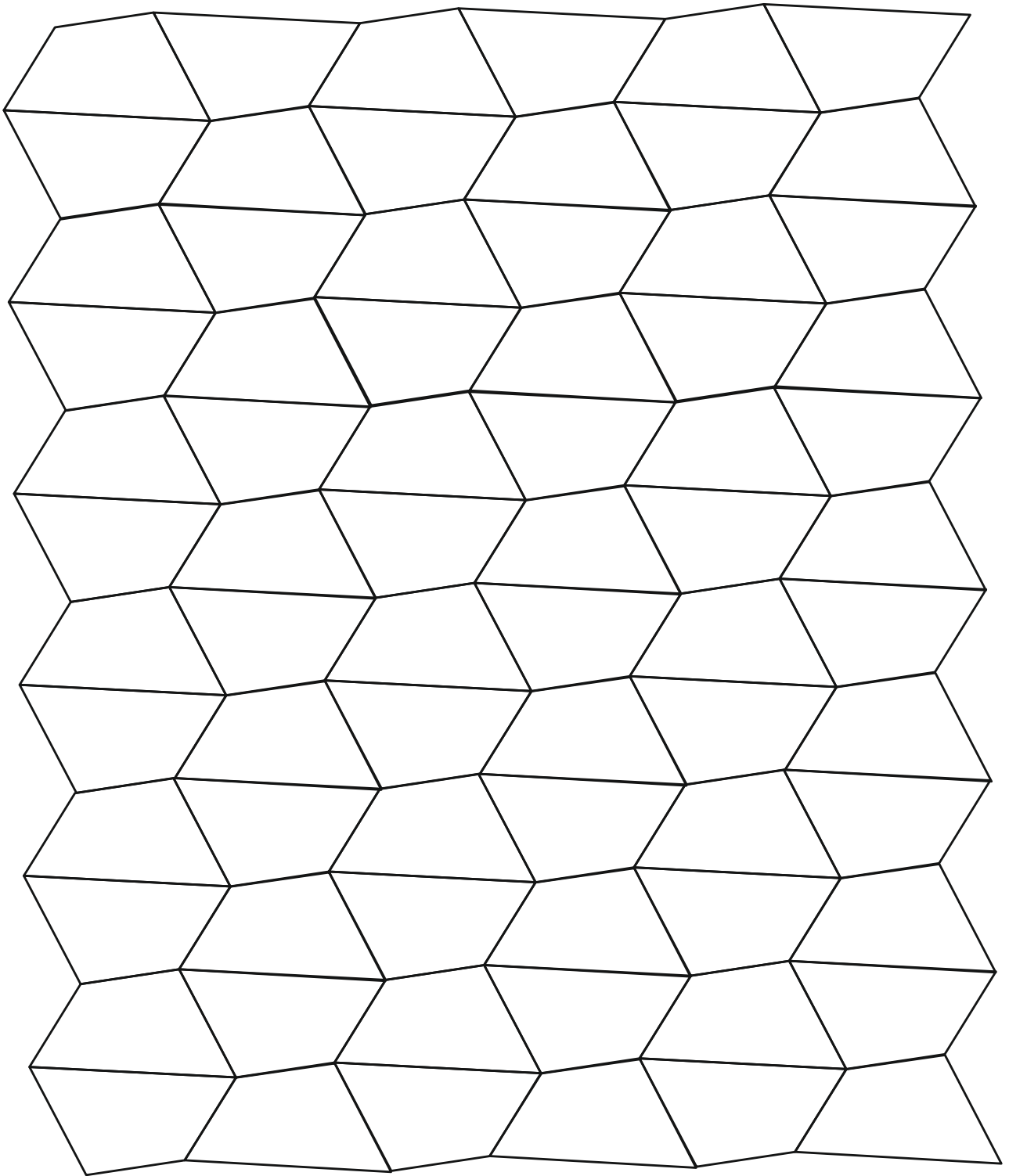
Versuche das mit verschiedenen Vierecken. Klebe dein schönstes Muster hier auf das farbige Feld wie im Beispiel links. Schneide dazu nach Bedarf noch zusätzliche gleiche Vierecke aus.



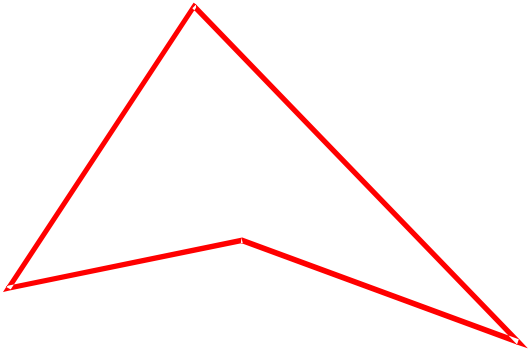
Tipp: Achte darauf, dass du kein ausgeschnittenes Viereck „auf den Rücken“ legst. Sonst kannst du Schwierigkeiten bekommen.



2. Auf der nächsten Seite ist ein Gitter aus Vierecken gezeichnet. Experimentiere mit Farben in diesem Gitter.
3. Im Gitter ergeben je zwei Vierecke ein Sechseck. Was ist an diesen Sechsecken speziell, was unterscheidet sie von ganz beliebigen Sechsecken?
4. Stelle selbst ein solches Gitter her. Du kannst dazu ein ausgeschnittenes Viereck als Schablone verwenden.



📌 Ein „Viereck“ ist eine Figur, die vier Ecken hat und die durch vier gerade Seiten begrenzt ist.



Auch das ist ein Viereck – und auch damit kannst du eine ebene Fläche lückenlos überdecken.

5. Schneide dir acht (oder besser mehr) solcher Vierecke aus und lege sie lückenlos aneinander. Worauf musst du achten? Klebe dein Muster hier ein.